

Begrifflichkeiten für die MTB-bezogene Pressearbeit

Definition

Mountainbiken ist eine Freizeitaktivität, bei der mit einem Fahrrad vorwiegend unbefestigte Wege befahren werden. Spaß an Bewegung, Gemeinschaft, Gefühle von Flow und Freiheit sowie etwas Herausforderung in der Natur sind segmentübergreifende Motive. Die spezifischen Bedürfnisse unterscheiden sich in den Zielgruppen jedoch teils stark, weshalb ein differenziertes Verständnis der Zielgruppen und der für sie passenden Infrastruktur unerlässlich ist.

Segmentierung: Bike-Zielgruppen und passende Angebote

Zielgruppe (Marktanteil ca.)	Bedürfnisse	Passende Infrastruktur	Beispiele in Sachsen und Umgebung
Kernsegmente, geprägt durch den Mountainbike-Monitor, der umfassendsten Marktstudie zum Verhalten und Nutzerprofil von Mountainbikenden in Deutschland			
Tour (30%)	sucht Erholung, Naturgenuss und Gemeinschaft; erwartet von Destinationen Streckennetze, gute Beschilderung, Zubringer, Rastplätze und Informationstafeln; neben der eigentlichen Tour werden Begleitangebote (Kultur, Wellness, Gastronomie) wahrgenommen	Routennetz: Beschilderte oder digital verfügbare Tourenvorschläge mit Wald-, Wiesen- und Schotterwegen, simple → Singletrails, → Flowtrails	Blockline, Stoneman Miriquidi, Routennetz Schöneck, Miriquidi Bike Arena, 4-Hübel-Tour
Marathon – XC (MaXC) (10%)	Ausdauer-Renndisziplinen für sportlich Ambitionierte. Während für MA lange Strecken mit vielen Anstiegen und wenig Trailanteil typisch sind, liegt beim kürzeren, olympischen XC der technische Anspruch weit höher	→ Routennetz, → Trailcenter, → Singletrail	Erzgebirgs-Bikemarathon Seiffen, Stoneman Miriquidi, Blockline
All Mountain– Enduro (AMEN) (30%)	Fahrspaß und Abenteuer steht für AM-Biker im Vordergrund. EN orientiert sich am Wettkampf-Format, bei dem mehrere Abschnitte bergab auf Zeit gefahren werden. AMEN-Rider fordern sich gern mit anspruchsvollen Trails und Features heraus. Ihre Bikes haben Fahrqualitäten bergab und bergauf, teils werden zudem Lifts und Shuttles in Anspruch genommen.	Trailcenter: naturnahes, künstlich angelegtes Wegenetz für Mountainbiker mit mehreren → Singletrails unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade bergab, eben und bergauf; ggf. mit Forstwegen zur Verbindung. Singletrail: naturbelassener schmaler Weg. Charakter variiert von flowig-einfach bis steil-ruppig mit Hindernissen wie Wurzeln, Steinen,	Trailcenter Rabenberg, Borderless Trails Sebnitz (in Planung), CZ: Singltrek Pod Smrkem, Trailpark Klínovec, Plešivec

		Spitzkehren. Für die meisten Biker der integrale Erlebnisbestandteil und deshalb beliebteste Wegeart.	
		Flowtrail: speziell für Mountainbikes gebaute Strecke mit wenig Gefälle und flüssig zu fahrenden Kurven, Bodenwellen etc., auf der sich das „Flow“-Gefühl einstellt. Niedrigschwelliges Angebot, gut geeignet für Einsteiger und Familien.	
Freeride – Downhill (FrODHo) (10%)	Actionsport; suchen adrenalinreiche Abfahrtserlebnisse mit hoher Geschwindigkeit und ausgeprägter Airtime. Aufstiegshilfen wie Shuttle- und Lift-Services sind aufgrund der schweren Bikes meist erforderlich. Während Freerider Individualität, Spiel und Sprünge schätzen, ist DH eher wettkampforientiert.	Bikepark: bergab-orientierte Angebote mit mehreren Strecken (→Singletrail, →Flowtrail, Jumphline etc.), meist mit Aufstiegshilfe/ Lift. Viele der Strecken beinhalten anspruchsvolle Hindernisse, die gutes Fahrkönnen und Schutzausrüstung erfordern.	Black Mountain Bikepark Elstra, Bikewelt Schöneck, CZ: Klínovec, Plešivec
Neue, erweiternde Segmente für den MTB-Tourismus			
Zielgruppe 0	Bike-Interessierte, die bisher noch nicht Mountainbike fahren.	→Flowtrail, →Trailcenter, →Routennetz, Skill Area: Übungsparcours mit verschiedenen Hindernissen, die den Umgang mit dem Bike sowie Koordination und Balance fördern. Häufig in Trailcentern und Bikeparks als zusätzliches Angebot eingerichtet.	Bikewelt Schöneck (Erich-Popp-Trail), Bikepark Elstra (Flowline), Trailcenter Rabenberg
Gravel	Mit zunehmend geländegängigen Rennrad-Modellen gern sportlich auf abwechslungsreichen Wegen, legen meist längere Distanzen zurück. Hauptmotive sind Leistung und/oder Abenteuer.	Routennetz: digital und/oder beschildert: unbefestigte Wege wie Forst- und flüssig zu fahrenden Wald- und Wiesenwegen. Feiner Schotter wird bevorzugt, Asphaltabschnitte akzeptiert. Anspruchsvollere technische Sektionen, Wurzeln, Pflaster und stark befahrene Straßen sind zu vermeiden.	Rockhead, Blockline, Elbland
Weitere verwandte, für die MTB-Tourismusvermarktung weniger relevante Bike-Disziplinen			
BMX / 4-Cross	Wettkampfdisziplin, bei der simultan auf einer Wellenbahn um den Sieg kämpfen	Pumptrack	
Dirtbike / Slopestyle	mit BMX verwandte Wettkampfdisziplin, bei der auf Rampen/ Erdhügeln/ Jumplines spektakuläre und stylische Tricks gezeigt werden.	Jumphline: Erdhügel und Rampen	
Trial	Nicht zu verwechseln mit Trails! Trickssport-Disziplin, bei der artistische und spektakuläre Übungen vorgeführt werden.	Spezielle Parcours	

Vokabular für die MTB-Kommunikation

Blacklist (DON'T)	Begründung	Alternative, Whitelist (DO)	
Erlebniselemente			
alle Wege als „Trail“ bezeichnen	<p>!! Was ist ein Trail? → schmaler, unbefestigter Weg - zu unterscheiden nach Singletrail, verblockt, flowig, wurzelig etc.</p> <p>Breite und ebene Wege, Forstwege, asphaltierte Radwege etc. gehören nicht dazu!</p> <p>Denn der Begriff „Trail“ weckt spezielle Ansprüche und Erwartungen bei Bikern, was einen sensiblen Umgang erfordert.</p>	<p>Trails und Angebote korrekt bezeichnen und differenzieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Routennetz > Trailcenter <ul style="list-style-type: none"> - Singletrail - Flowtrail > Bikepark > Pumptrack > BMX-Strecke <p>Streckenbeschaffenheit realistisch beschreiben, wenn kein Trail:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Forstweg, Forststraße, Waldweg, Schotterweg (grob, fein) 	
vorsichtig bei Nennung spezifischer Technikelemente: <ul style="list-style-type: none"> > North Shore > Wallrides > Gaps / Doubles > Tables > Drops 	<p>- verwirren (Erst-) Konsumenten eher, als dass sie Lust auf Biken machen. Daher zielgruppenspezifisches Vokabular nutzen, um die richtige Erwartungshaltung zu wecken</p>	<p>Allgemein, Einsteigerangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> > Abenteuer > Abwechslung > Anliegerkurven > Aussicht > (Bike-) Erlebnis > Erholung > (feinster) Flow, flowig > Freude > (Fahr-) Vergnügen > Finish > inspirierend > imposant (für Natur) > leichtes Gefälle > Grinsen > Genuss > Gipfel > malerisch > Naturgenuss > Ruhe(-plätze) > rhythmische Wellen 	<p>eher für Fortgeschrittene</p> <p>→ Technikelemente der Blacklist s. links können hier u.U. eingesetzt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> > Adrenalin > anspruchsvoll > beeindruckend > Challenge, Herausforderung > Chicken Line (einfachere Umfahrung von Hindernissen) > Enduro-Feeling > Limits > rasant > spektakulär > steil > verblockte Wege (mit Steinen, Felsen und Stufen durchsetzt) > wurzelig

		<ul style="list-style-type: none"> > Spaß > Spiel, Spielwiese > Trailfreuden > Vergnügen > vielseitig 	
Trial	Oft verwechselt mit Trail, bezeichnet jedoch eine eigene Tricksport-Disziplin, bei der artistische und spektakuläre Übungen vorgeführt werden	Begriff Trail differenziert verwenden (s.o.)	
Wanderwege	Vor der Vermarktung unbedingt den Status der Gestattung prüfen (siehe z.B. Zittauer Gebirge, Fichtelberg) – meist wird die Nutzung geduldet, höhere Frequentierung infolge der Vermarktung kann diese aber ggf. gefährden/ infragestellen	<ul style="list-style-type: none"> > auf Shared Trails mit Wanderern, Reitern, Walkern etc. und das Gebot gegenseitiger Rücksichtnahme hinweisen > Legale und offizielle Angebote vermarkten > korrekte Angebotsbezeichnung nutzen (→Trail s.o.) 	
<i>vorsichtig bei:</i> Waldpfade, Waldwege, Natur-trails			
Trendsport (vorsichtig: Action-Sport)	Mountainbiken boomt, ist aber weit mehr als ein flüchtiger Trend. Der Erzgebirgs-Bike-Marathon ist bestes Beispiel, wie verwurzelt die Bikeszene in Deutschland ist – seit über 25 Jahren. Biken ist Breitensport, Ausgleichsport, Gemeinschaftssport für 16 Millionen Deutsche.	niedrigschwellige Einsteigerangebote pushen (Vokabular s.o.)	
Sport	forstrechtlich wird das Betreten des Waldes unterschieden nach Ausübung in Freizeit und Sport. Das Betreten des Waldes zum Erholungs- und Freizeitweck ist gesetzlich verankert, während der Begriff Sport vom Forst als Ausschlusskriterium ausgelegt und ggf. Betretungsverbote nach sich ziehen könnte	<i>Sport</i> nur im Zusammenhang mit offiziellen Wettkämpfen, Veranstaltungen verwenden allgemein eher Freizeit und Erholungswert hervorheben	
Bezeichnung der Nutzenden/ Attributisierung			
<ul style="list-style-type: none"> > Bike-Freaks > Bike-Dudes > Adrenalin-Junkies 	<p>grenzt Nutzende als speziell, abnormal ab, distanziert; verhindert emotionale Beziehung zum Angebot für Einsteiger und breite Zielgruppe</p> <p>teils auch herablassend und von außen urteilend</p>	<p>allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> > BikerInnen / Bikende > Rider, Soulrider > Neulinge, Einsteiger, Rookie 	

<p>vorsichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Newbies > (Bike-) Profis > Piloten > Cracks 	<p>Anglizismen sensibel verwenden, Zielgruppe prüfen: kommen im AMEN und FroDHo-Segment durchaus infrage, für Tour und niedrighschwellige Angebote eher weniger</p>	<ul style="list-style-type: none"> > Geübte, Fortgeschrittene > gemeinschaftsbezogene Begriffe: Bike-Buddies, (Bike-)Familie – heben soziales Erlebnis hervor <p>Segmente s.o. korrekt und passend einsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Tourenbiker, Genussbiker, Genießer:innen, Naturliebhaber:innen > Marathonisti > Trailrider, Enduristi > Freerider, Downhiller
---	---	--

Aktivitäten beschreiben			
<p>... zu Action-/ risikogeladen:</p> <ul style="list-style-type: none"> > ballern > bolzen > kacheln > runterbügeln > segeln > wild 	<p>Aggressive Sprachelemente drängen MTB in die Nische (Freeride/Downhill machen nur einen Bruchteil der Zielgruppe aus). Dieser Duktus schüchtert die breite Masse an potenziellen Kunden ein, stellt Biken als etwas Gefährliches, Waghalsiges ein</p>	<p>Inklusivere, allgemeine Verben</p> <ul style="list-style-type: none"> > erleben > genießen > rollen (lassen) > surfen > herausfordern > kurbeln > sich ausprobieren 	<p>Performance-bezogene Verben:</p> <ul style="list-style-type: none"> > trainieren > testen > abstauben > bezwingen > erklimmen
<p><i>vorsichtig bei:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> > jagen > fliegen > shredden 			